

UNFALL AUF DER AUTOBAHN 1
10.000 Euro Schaden

Stuhr-Brinkum. Bei einem Auffahrunfall auf der A1 im Bereich Brinkum ist am Donnerstag Schaden von rund 10.000 Euro entstanden. Laut Polizei ereignete sich der Unfall um 8.40 Uhr in der Nähe der Anschlussstelle Brinkum in Fahrtrichtung Hamburg. Ein 51-jähriger Fahrer eines Kleintransporters aus Bremen fuhr während eines Stauverkehrs auf einen Sattelzug auf, der von einem 54-jährigen Mann aus der Ukraine gelenkt wurde. Als Unfallursache gibt die Polizei Unachtsamkeit an. Gegen den Bremer wurde ein Ordnungswidrigkeitenverfahren eingeleitet. Verletzt wurde niemand. Der Kleintransporter musste nach dem Zusammenstoß abgeschleppt werden. **GIL**

FEUERWEHR BRINKUM
Fehlalarm nach Wartung

Stuhr-Brinkum. In einem Logistikunternehmen in der Lise-Meitner-Straße im Gewerbegebiet Brinkum-Süd hat am Freitagmorgen die automatische Brandmeldeanlage ausgelöst. Um 8.37 Uhr wurden daher die Feuerwehr Brinkum und der Rettungsdienst alarmiert, teilt der Brinkumer Feuerwehrsprecher Christian Meinen mit. Vor Ort stellten die Einsatzkräfte dann fest, dass die Anlage aufgrund von Wartungsarbeiten ausgelöst hatte. Der Einsatz war nach 30 Minuten wieder beendet. **GIL**

BAMBERGER STRASSE
Fahrbahn voll gesperrt

Weyhe-Leeste. Wegen Montagearbeiten an der Trinkwasserleitung und an Bauwasseranschlüssen im Auftrag der Wasserversorgung Syker Vorgeest GmbH wird die Bamberger Straße in Leeste von Montag, 6. Dezember, bis Dienstag, 7. Dezember, für den Verkehr voll gesperrt. Betroffen ist der Bereich in Höhe der Hausnummern 2 und 4, wie die Gemeinde Weyhe informiert. Auf die Einrichtung einer Umleitungsstrecke werde verzichtet, die Regelung „Anlieger frei“ gilt **PEA** bis zur Baustelle.

DAK-GESUNDHEIT SYKE
Wechsel zu Terminservice

Landkreis Diepholz. Die DAK-Gesundheit in Syke hat aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen ihre Kundenberatung im Syker Servicezentrum auf Terminservice umgestellt. Außerdem gilt in den Räumen der Kasse inzwischen neben der Maskenpflicht auch die 3G-Regel, wie die Krankenkasse mitteilt. Entsprechend müssen am Eingang des Servicezentrums Pass oder Personalausweis sowie Impf-, Genesennachweis oder ein tagesaktuelles Testergebnis vorgezeigt werden. Darüber hinaus ermöglichen die Mitarbeiter der DAK-Gesundheit laut Mitteilung auch eine umfassende Beratung über Telefon (04242/169710) sowie per E-Mail an service@dak.de. Die Anmeldung zum Terminservice erfolgt online unter www.dak.de/vorort. **NOE**

 [facebook.com/regionale.rundschau](https://www.facebook.com/regionale.rundschau)

Rathaus nutzt Sonnenenergie

Weyher Verwaltungssitz erhält als erstes kommunales Gebäude Fotovoltaikanlage

VON ALEXANDRA PENTH

Weyhe. Die Gemeinde Weyhe plant, ihre gemeindlichen, öffentlich zugänglichen Gebäude sukzessive mit Fotovoltaikanlagen auszustatten – sofern dies aufgrund der baulichen Begebenheiten möglich ist. Seit vergangener Woche sind nun auch die ersten sichtbaren Zeichen zu sehen: Das Rathausdach wird über dem Ratssaal und der Bürgermeister-Zimmer mit Solarmodulen versehen. „Wir haben zunächst Untersuchungen aller Gebäude durchgeführt“, erklärt Erste Gemeinderätin Ina Pundsack-Bleith. Der größte wirtschaftliche Nutzen gehe demnach vom Rathaus und von der Grundschule Kirchweyhe aus, die nach dem Rathaus folgen soll.

„Wir planen, unseren eigenen Strom zu produzieren“, erklärt Meike Schriefer von der Gebäudewirtschaft der Weyher Verwaltung. 206 Solarmodule mit jeweils einer 17-Grad-Neigung, 128 davon in Süd-West-Ausrichtung und 78 in Süd-Ost-Ausrichtung des Daches, sollen montiert werden. Letzterer Standort war ausgewählt worden, „um die Morgensonne einzufangen“, wie Meike Schriefer erklärt. Daraus ergibt sich eine Anlagenfläche von insgesamt knapp 350 Quadratmetern mit einer voraussichtlichen Leistung von 74 Kilowatt-Peak (kWp).

„In den Mittagsstunden werden wir das meiste des erzeugten Stroms wohl selbst verbrauchen.“

Ina Pundsack-Bleith, Erste Gemeinderätin

Die Gemeinde Weyhe geht davon aus, damit rund 72.000 Kilowattstunden pro Jahr erzeugen zu können. Etwa 70 Prozent davon sollen zur Deckung des Eigenverbrauches des Rathauses beitragen, der Rest wird ins Netz der Avacon eingespeist. Insgesamt ist damit voraussichtlich ein Drittel des gesamten Strombedarfs des Verwaltungssitzes gedeckt. „In der Zeit, in der die Sonne scheint, wird das Rathaus genutzt, die Rechner laufen tagsüber. In den Mittagsstunden werden wir das meiste des erzeugten Stromes wohl selbst verbrauchen“, sagt Ina Pundsack-Bleith. Am Wochenende werde der erzeugte Strom natürlich zumeist nicht selbst verbraucht, sondern eingespeist. Dafür benötigt das Rathaus umgekehrt in den Abendstunden Strom aus dem Netz. Die Gemeinde geht von einer CO₂-Einsparung von knapp 30 Tonnen pro Jahr aus. Die Kosten für die Anlage betragen etwa 128.000 Euro, amortisiert hat sich das Projekt voraussichtlich nach knapp acht Jahren.

In der vergangenen Woche sind auf der Dachkonstruktion lauter Haken befestigt worden, inzwischen sind schon einige Bahnen Schienen zu sehen. Darauf sollen später die Solarmodule befestigt werden. Wie lange die Arbeiten dauern, kann Schriefer ange-



Unter anderem der Bereich über dem Ratssaal des Weyher Rathauses wird derzeit mit Solarmodulen ausgestattet. FOTO: ALEXANDRA PENTH

sichts der Witterungsverhältnisse derzeit nicht sagen. „Sobald es friert, ist es schwierig“, sagt sie. Auch die Verdrahtung im Haus muss erfolgen. Die Anlage mit Wechselrichtern befindet sich im Keller des Verwaltungssitzes. „Für die Belüftung ist das relativ gut“, nennt Schriefer den Vorteil des Standortes. Der Drei-Bereiche-Zähler wird dann anzeigen, wie viel Strom die Fotovoltaikanlage erzeugt, wie viel Strom aus dem Netz genommen und wie viel eingespeist wird, so Schriefer. Dementsprechend erstellt der Versorger die Abrechnung.

Als zweites kommunales Gebäude soll die Grundschule Kirchweyhe eine Fotovoltaikanlage erhalten. Derzeit werde geprüft, welche Dächer des Schulkomplexes für Solarmodule geeignet sind. Bei der Prüfung ist entscheidend, wie die Dächer ausgerichtet sind und ob die Statik Solarmodule zulässt, erklärt Schriefer. Der große Vorteil bei der Ausstattung des Weyher Rathauses mit einer Fotovoltaikanlage ist laut der Ersten Gemeinderätin die ganzjährige Nutzung und somit ein konstanter Eigenverbrauch des selbst erzeugten Stromes.

Testmöglichkeiten in Weyhe in Planung

Weyhe. In der kommenden Woche wird die Gemeinde Weyhe wohl wieder mehrere Angebote für die kostenlosen Corona-Schnelltests erhalten. Das hat Erste Gemeinderätin Ina Pundsack-Bleith angekündigt. Jedoch hat das Gesundheitsamt des Landkreises Diepholz die entsprechenden Genehmigungen noch nicht erteilt. Auch für den Betrieb einer zentralen Testmöglichkeit in der Mehrzweckhalle neben dem Rathaus habe sich ein Interessent gemeldet. „Die Beauftragung erfolgt über das Gesundheitsamt“, erklärte Detlef Plate, zuständig für den Bereich Ordnung und Soziales bei der Gemeinde. Die Bearbeitungszeit dauere derzeit ein bis zwei Tage. „Wir wissen von einem Apotheker,

ANZEIGE
Heizöl schnell & zuverlässig
E. Koch, Weyhe • 04203/1056
Baustoffe • Bauelemente • Heizöl

einem Kosmetikstudio und zwei Fitnessstudios, die sich beim Landkreis gemeldet haben“, sagte Pundsack-Bleith. Der Betrieb könnte frühestens Anfang kommender Woche starten. In der Mehrzweckhalle könne dies recht kurzfristig geschehen. „Wir haben die Raumbedingungen durch das einmal wöchentlich dort stattfindende Impfen bereits geschaffen“, sagte die Erste Gemeinderätin. Das täglich öffnende Testzentrum würde nur am Impftag in den hinteren Bereich der Halle rücken und ansonsten den ganzen Raum nutzen. **PEA**

FEHLER AUF DER KABELSTRECKE Strom in Teilen Weyhes weg

Weyhe-Kirchweyhe. In Teilen der Gemeinde ist am Freitagnachmittag der Strom ausgefallen. Wie Ralph Montag, Sprecher des Stromversorgers Avacon, auf Nachfrage mitteilte, soll knapp die Hälfte der Haushalte in Kirchweyhe betroffen gewesen sein. Der Strom sei um 13.37 Uhr ausgefallen, die letzten Haushalte seien um 14.14 Uhr wieder versorgt gewesen. Grund sei ein Fehler auf der Kabelstrecke zwischen den Schaltstationen Lahausen und Kirchweyhe gewesen. Die Fehlerstelle sei isoliert worden, aus der Ringleitung seien zwei „Sackgassen“ gebildet worden. Ein Kabelmesswagen sollte am späten Nachmittag anrücken und Mitarbeiter entscheiden, ob eine Reparatur noch am Freitag vonnöten sein würde. „Die Versorgung läuft durchweg stabil“, sagte Montag. Auch von der Rückschaltung nach der Reparatur würden Verbraucher nichts merken. **PEA**

SENIORENBEIRAT STUHR Beratung fällt aus

Stuhr. Die Beratungsstunden des Seniorenbeirats Stuhr im Rathaus fallen an den beiden Dienstag 7. und 21. Dezember aus. „Aus gegebenem Anlass“, teilt die Vorsitzende Dagmar Bischof mit Blick auf die Corona-Zahlen mit. Sollte sich die Situation im kommenden Jahr bessern, werden die Beratungsstunden wieder an jedem ersten und dritten Dienstag des Monats stattfinden. **GIL**

Online-Kurs zur Pflege der Eltern

Landkreis Diepholz. „Wenn Kinder für ihre Eltern sorgen“ heißt ein Online-Kurs, den der SoVD Kirchweyhe zusammen mit der Zukunftswerkstatt Gesundheit und Pflege im Landkreis Diepholz in Kooperation mit der Familien-Pflegeschule Hude an gleich zwei Abenden im Dezember anbietet. Am Montag, 6. und 13. Dezember, können Interessierte dabei lernen, wie das Verhalten der El-

tern aus der Lebensgeschichte heraus zu verstehen ist und wie man seinen Umgang verändern und externe Hilfsangebote nutzen kann, wenn die Eltern zunehmend Unterstützung benötigen. Der Kurs dauert jeweils von 19 bis 20.30 Uhr und ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt Rita Wegg per E-Mail an rita.wegg@gmx.de entgegen. **NOE**

Vorstandswechsel beim Nabu

Weyher Naturschützer besetzen Gremium neu

Weyhe. Die Weyher Ortsgruppe des Naturschutzbundes (Nabu) hat einen neuen Vorstand gewählt. Neuer Vorsitzender ist Bernd Daneke, Stellvertreter Jonas Till Jäschke. Das meldet der neue Vorsitzende Bernd Daneke. Zur Schriftführerin wurde Birthe Harzmeyer gewählt. Kassenwart Fred Finke, der sich seit der Gründung der Weyher Ortsgruppe des Nabu im Jahr 2002 um die Finanzen kümmert, wird diese Aufgabe auch in den kommenden Jahren übernehmen. Der Beirat setzt sich aus Holger Bokelmann, Thomas Brugger, Ulrike Buck sowie den neuen Mitgliedern Sven Klopotek, Jens Benjamin Ritter und Alfred Schulte zusammen.

Projektarbeit beim Nabu auch der Weyher Politik widmen möchte und bereits Schriftführerin des Nabu-Kreisverbands ist. **KIW**



Fred Finke (hinten, v. l.), Jonas Jäschke, Birthe Harzmeyer und Bernd Daneke sowie Thomas Brugger und Ulrike Buck (vorne) bilden den neuen Vorstand. FOTO: NABU WEYHE

Der bisherige Vorsitzende Thomas Brugger, der sein Amt siebeneinhalb Jahre bekleidete, schied aus dem Vorstand der Weyher Nabu-Gruppe aus, da er seit einem Jahr Vorsitzender des Nabu-Kreisverbands des Landkreises Diepholz ist. Die bisherige Schriftführerin Ulrike Buck stellte sich ebenfalls nicht zur Wiederwahl, da sie sich neben der

GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

Lagerplatz Sudweyhe
Wieltdamm 1 • Tel. 04203 81670 • Mo.-Fr. ab 7 Uhr

Sand • Kies • Splitt • Schotter
Mutterboden • Mineralgemisch
Abbrüche • Containerdienst
Bauschutt-u. Betonannahme

80 Jahre
Erd- und Tiefbau
Lübbert
www.luebber.de

Bassumer Landstr. 60
28857 SYKE
Tel. 04242 50696

Fax 04242 50219
info@luebber.de
www.luebber.de

Unsere Zeitungshäuser:

Syker Kurier
Hauptstraße 10 • Syke
Mo. – Fr. 9:30 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Telefon: 042 42 / 92 91 – 65 50

Regionale Rundschau
Bassumer Straße 6a • Brinkum
Mo. – Fr. 9:30 – 13 Uhr, 14 – 17 Uhr
Telefon: 0421 / 806 88 – 65 60

Lübbert
Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1
Kostenlose Betonannahme
auch privat
www.luebber.de
Tel. 04242/50696

Lübbert
Lagerplatz Sudweyhe, Wieltdamm 1
SAND, KIES, MUTTERBODEN
auch privat
www.luebber.de
Tel. 04242/50696

Angebote gültig vom 06.12. – 11.12.2021

Friebel Partnership **Brünnings**

Fleisch- und Wurstwaren für Feinschmecker - Qualität hat ihren Preis

Dtsch. Rindersaftgulasch	1 kg 7,99 €
Dtsch. Rinderbrust ohne Knochen, gepökelt	1 kg 9,95 €
Dtsch. Beefsteakmett	100 g 0,99 €
Dtsch. Mett halb und halb	100 g 0,79 €
Dtsch. Suppenfleisch mit Knochen	100 g 0,79 €
Kasseler-Bauch frisch aus dem Rauch	100 g 0,79 €
NEU: Kasselerlachs in Streifen	100 g 0,89 €
TOP PREIS: Schinkengulasch vom Landschwein	100 g 0,69 €
Kräuterbutter-Hüftsteak	100 g 1,69 €
Spare Ribs Back-Ribs gewürzt	100 g 0,99 €
Special-Rindfleisch-Burger	100 g 0,99 €
Kräuter-Hacksteak vom Schinken	100 g 0,89 €
Hausmacher Sülze im Glas	400 g 3,99 €
Thüringer Rotwurst im Glas	400 g 3,99 €

Ab sofort: Leckerer Kaffee to go mit belegten Brötchen.

Top-Qualität zu kleinen Preisen – aus der Werksfleischerei!
Öffnungszeiten: Mo. – Mi. 8 – 16 Uhr, Do. + Fr. 8 – 18 Uhr, Sa. 8 – 13 Uhr
Friebel Wurst & Feinkost GmbH & Co. KG • Schulstraße 95 – 97
28816 Stuhr/Varral • Telefon 0 42 21 – 98 11 90 • www.bruennings.com

Mittagstisch gültig vom 06.12. – 10.12.2021

Zwiebelrostbraten vom Roastbeef, mit Röstkartoffeln oder Pommes, Bohnen und Sauce Béarnaise	Portion 6,80 €
Kohlroulade mit Stampfkartoffeln, Zwiebeln, Sauce und Dessert	Portion 5,30 €
Scharfes Hähnchen „Kokos“ mit Reis	Portion 5,30 €
Nudelpfanne mit Putenstreifen, Fleischbällchen, Champignons und Sahnesauce	Portion 4,95 €
SUPPE: Wirsingkohleintopf mit Fleisch- und Wursteinlage	Portion 3,95 €
NUR AM FREITAG: Backfisch mit Kartoffelsalat, Remoulade und Möhrensalat	Portion 6,90 €